

6. Praxistage des Netzwerkes Lesben und Buddhismus:

Nachdem wir bei den Praxistagen im vorigen Herbst die Praxis in der Tradition von Theravada und Zen erlebt haben, laden wir in diesem Jahr mit Claudia Webinger eine der Gründungsfrauen des NLuB ein, die uns aus ihren Erfahrungen in der tibetischen Tradition einen Eindruck von der spezifisch tibetischen Herangehensweise geben wird. Damit wollen wir unser Verständnis der Praxis intensivieren und unser Gefühl für das Miteinander in unserem traditionenübergreifenden Netzwerk stärken.

Bei der Gestaltung der Praxistage ist es uns wichtig, dass sich stille Zeiten und Austausch die Waage halten und dass wir in allem Tun sorgsam miteinander umgehen. Wir werden die Zeit vom späten Freitag Abend bis zum Frühstück am Sonntag in Edlem Schweigen verbringen.

In diesem Sinn bist Du herzlich eingeladen zu diesem besonderen Wochenende!
Gleich, welcher Tradition Du angehörst, gleich, ob Du noch nie dabei warst, gleich, wie lange Du schon auf dem Weg bist:

Du bist im Netzwerk willkommen!

Tara und ihre Gefährtinnen – Weibliche Weisheit in der tibetisch-buddhistischen Praxis

Im tibetischen Buddhismus dienen uns zahlreiche weibliche Buddhas und Bodhisattvas als Vorbilder auf dem persönlichen Weg der Befreiung und des Erwachens.

Das Mandala der Grünen Tara, die von zwei Beschützerinnen und 21 Gefährtinnen begleitet ist, kann uns ein Modell für von Weisheit und Liebe geprägte Beziehungen unter Frauen sein.

Die Verschiedenheit der friedlichen und zornvollen Tara-Manifestationen unterstützt uns dabei, unsere eigene Unterschiedlichkeit zu würdigen. Gleichzeitig helfen uns die Taras, die Vielfalt unserer Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten zu erkennen und zu entfalten.

Wir üben mit stiller Sitzmeditation und klassischen, tibetisch-buddhistischen Methoden (Visualisation, Mantrarezitation, Meditationssätze), um sowohl die Verbundenheit zu unserer eigenen Buddha-Natur zu nähren als auch Wertschätzung und Bezogenheit untereinander zu fördern.

Claudia Webinger



Geboren 1964 in München; Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin mit eigener Praxis in Biel/Bienne, Schweiz.

Nach einer Asienreise 1995 begann sie mit der buddhistischen Praxis im Theravada (Sylvia Kolk, Ayya Khema) und in der tibetischen Tradition (Gelug, Nyingma). Ausbildung und mehrere Jahre Assistenz bei Sylvia Wetzel (1997-2005) und Tsültrim Allione (2003-2008). Seit 2000 Schülerin des tibetischen Lamas Lodrö Rinpoche, der ihr die Lehrerlaubnis für buddhistische Meditationskurse gab.

Von 2005 bis 2009 lebte sie erst im Retreatzentrum Tara Mandala in Colorado/USA, wo sie 21 Monate im Einzelretreat praktizierte, und danach im tibetisch-buddhistischen Zentrum Samdup Dölma Ling in Erlenbach/CH. Seit 2010 ist sie im Vorstand und in der Kursleitung des Chöd- und Meditationszentrums Ganden Chökhör in Churwalden/CH.

Netzwerk Lesben und Buddhismus

Das Netzwerk Lesben und Buddhismus (NLuB) ist ein offener Zusammenschluss von und für Lesben aller Traditionen. Unsere Themen beziehen wir aus unseren Erfahrungen als Lesben in buddhistischen Gruppen und aus der Auseinandersetzung mit der buddhistischen Lehre in unserer lesbisch-feministischen Welt. Wir organisieren jährliche Treffen, zu denen wir Referentinnen aus allen drei großen buddhistischen Richtungen eingeladen haben.

Auswahl bisheriger Themen von Netzwerktreffen und Praxistagen:

- Dagmar Doko-Waskönig: Zen-Praxis
- Mudita Theresa: Buddhistisches Mitgefühl und feministische Parteilichkeit, die vier Brahma-Viharas
- Lily Besilly: Feministische Ich-Stärke versus buddhistische Ich-Losigkeit
- Angelika Wild-Regel: Feministisches Alles - Buddhistisches Nichts?
- Agnes Pollner: Weibliche Sinnlichkeit versus buddhistische Askese
- Angelika Stemmer: Über den achtsamen Umgang mit Körper, Geist und Rede
- Margret de Backere und Steffi Höltje: Rechte Rede in schwierigen Zeiten
- aus der Gruppe gestaltet: Fülle und Leerheit
- Doshin Houtman: Unser Platz im Buddhismus der Moderne

Kosten

Übernachtung und Verpflegung für zwei Übernachtungen mit Voll- (wert-) pension:
200,- € im Einzelzimmer,
180,- € im Doppel-, ev. Dreibettzimmer.
Dazu kommt Dana (Spende) für die Referentin.

Bettwäsche und Handtücher entweder mitbringen oder im Haus für 5 bzw. 3 € ausleihen.

Ermäßigung / Das Erwachte Herz

Innerhalb des Netzwerkes besteht seit mehreren Jahren eine Tradition des Gebens und Nehmens: Frauen, die eine Ermäßigung benötigen, sind herzlich eingeladen, anderen Frauen die Gelegenheit zur Großzügigkeit zu geben. Bitte wende Dich an uns.

Storno

Wenn wir keine Ersatzteilnehmerin finden, fallen bei Nicht-Teilnahme die Kosten an, die das Tagungshaus dem Netzwerk in Rechnung stellt. Bitte melde Dich daher in diesem Fall möglichst frühzeitig bei uns wieder ab.

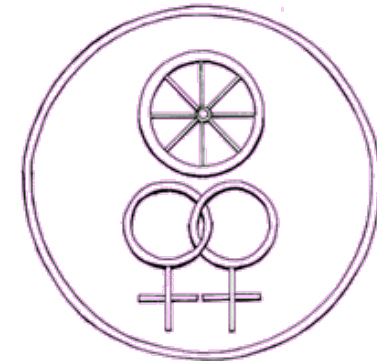
Ort

Frauenbildungshaus Zülpich (Nähe Köln)
Adresse, Infos zur Anfahrt und weitere Informationen unter
www.frauenbildungshaus-zuelpich.de

Anmeldung und Kontakt

über Karin Wolff
per Mail: lesbenundbuddhismus@web.de
oder Tel. 0 72 43/71 87 67(AB)

6. Praxistage des Netzwerkes Lesben und Buddhismus



Tara und ihre Gefährtinnen Weibliche Weisheit in der tibetisch-buddhistischen Praxis

mit
Claudia Webinger
(Schülerin von Sylvia Wetzel,
Tsültrim Allione und Lodrö Rinpoche)

28. - 30. Oktober 2011
im Frauenbildungshaus Zülpich

www.lesbenundbuddhismus.de